

## Vergleich zwischen quantitativer und qualitativer Forschung

	Qualitative Forschung	Quantitative Forschung
<b>Merkmale</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Will komplexe soziale Sachverhalte <b>verstehen</b></li> <li>• Hält das eigene Vorverständnis möglichst lange zurück</li> <li>• Versteht Deutungen und subjektive Sichtweisen</li> <li>• Gestaltet sich nach dem Prinzip der Offenheit</li> <li>• Offene Fragen, die Antworten sind Texte</li> <li>• Kleine Stichprobe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Will soziale Sachverhalte <b>erklären</b></li> <li>• Testet vorab formulierte Hypothesen</li> <li>• Misst Häufigkeiten und Zusammenhänge</li> <li>• Gestaltet sich nach dem Prinzip der Standardisierung</li> <li>• Standardisierte geschlossene Fragen, die Antworten bilden Datensätze</li> <li>• Große Stichprobe</li> </ul>
<b>Vorteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flexible Anwendung der Methode</li> <li>• Offenheit ermöglicht neue Entdeckungen</li> <li>• Durch persönliche Interaktion besteht Option für die Erfragung von Hintergründen und Unklarheiten</li> <li>• Hohe inhaltliche Validität</li> <li>• Tieferer Informationsgehalt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exakt quantifizierbare Ergebnisse</li> <li>• Ermittlung von statistischen Zusammenhängen</li> <li>• Entwicklungen messbar machen durch Testungen zu verschiedenen Zeitpunkten</li> <li>• Große Stichprobe möglich → repräsentative Ergebnisse</li> <li>• Geringe Kosten und geringer Zeitaufwand</li> <li>• Hohe externe Validität</li> <li>• Größere Objektivität und Vergleichbarkeit der Ergebnisse</li> </ul>
<b>Nachteile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zeit- und kostenintensiv</li> <li>• Anforderung an die Qualifikation des/r Interviewers/in /Beobachters/in sehr hoch</li> <li>• Auswertung relativ aufwändig</li> <li>• Fehlende Replizierbarkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Flexibilität während der Untersuchung durch die Standardisierung der Untersuchungssituation</li> <li>• Keine Verbesserungsvorschläge</li> <li>• Vernachlässigung der Individualität</li> </ul>

Diese Übersicht ist angelehnt an: Kruse (2015): Qualitative Interviewforschung. Beltz Verlag, Weinheim Basel.



## Qualitative Erhebungsverfahren

1. Interview
  - a. Narratives Interview
2. Gruppendiskussion

## Quantitative Erhebungsverfahren

1. Standardisierte Messverfahren (Normen geleitet)
  - a. Zählen und Messen

## Sowohl als Qualitatives als auch Quantitatives Erhebungsverfahren einsetzbar

1. Beobachtung
  - a. Frei oder systematisch
  - b. Direkt oder indirekt
  - c. Im Feld oder in einer künstlichen Situation
  - d. Verdeckt oder offen
  - e. Teilnehmend oder nicht teilnehmend
  - f. Selbst- oder Fremdbeobachtung
2. Befragung
  - a. Interview
    - i. Leitfadeninterview, z.B. Experteninterview
    - ii. Problemzentriertes Interview
    - iii. fokussiertes Interview
  - b. Fragebogen
    - i. (Nicht) standardisierter Fragebogen
    - ii. offene oder geschlossene Fragen
    - iii. single choice oder multiple choice

## Auswahl an Literatur

Bortz, Jürgen; Döring, Nicola (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. Berlin/Heidelberg: Springer Verlag

Diekmann, A. (2007). Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag.

Hussy, Walter; Schreier, Margrit; Echterhoff, Gerald (2010): Forschungsmethoden in Psychologie und Sozialwissenschaften. Berlin/Heidelberg: Springer Verlag.

Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2008). Qualitative Sozialforschung. München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH.

Friebertshäuser, B. & Prengel, A. (Hrsg.) (1997). Handbuch Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. München: Juventa Verlag.

Flick, U./ Kardorff, E./ von Steinke, I. (2013): Qualitative Forschung: Ein Handbuch. 10. Aufl., Reinbek: Rowohlt.

Kruse, J. (2015): Qualitative Interviewforschung. Ein integrativer Ansatz. 2. Auflage, Weinheim Basel: Beltz Verlag.

Mayring, P. (2002): Einführung in die Qualitative Sozialforschung. Eine Anleitung zu qualitativem Denken. 5. Aufl., Weinheim, u.a.: Beltz.

<http://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/forschungsmethoden/5149>